



REDLEITNER

zugestellt durch post.at

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 4/2015



Tolle Stimmung bei der Familienolympiade



Mehr Infos und Fotos zu sehen auf
www.redleiten.ooe.gv.at

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4875 Redleiten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Altmann Michael.
Druck: eigener Abzug
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 200

REDLEITEN aktuell



Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Beer Justina 72 Jahre
Pichlmann Anton 78 Jahre
Pillichshammer Johann 78 Jahre
Walchetseder Maria 76 Jahre
Purrer Auguste 86 Jahre
Krammer Ernst 76 Jahre
Schrattenecker Karoline 84 Jahre
Beer Anton 73 Jahre
Pillichshammer Josef 78 Jahre

zur Geburt

Bauchinger Zoe,
Tochter von Bauchinger Isabella und
Bernd Knöbl

zur Prüfung:

Michael Berghammer hat an der
BOKU Wien im Bereich Kulturtechnik
und Wasserwirtschaft die Prüfung zum
Diplom-Ingenieur erfolgreich abgelegt.

Aktuelle Termine

Datum	Uhrzeit	Beschreibung
Mo. 21.09.15	18.30 – 20.30	Beginn Rückenfit mit Bachinger Christine
Di. 22.09.15	19.00 – 20.00	Beginn „BodyArt“ mit Maletzky Isolde
Do. 24.09.15	9.00 -10.00	Beginn Body-Workout mit Preuner Christine
So. 27.09.15	8.00 – 12.00	Landtag-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen, Gemeindeamt
Sa. 03.10.15	7.30	Gemeinde- und Feuerwehrausflug nach Linz
So. 25.10.15	12.00	"Tag der Alten" im GH Adambauer
Sa. 17.10.15	14.00	Familienwanderung am Redleitner Wanderweg Nr. 125 mit Abschlussveranstaltung „Wir machen Meter“. Treffpunkt: Gemeindeparkplatz Redleiten
Mo. 02.11.15	14:00 – 15:00	Agrar- und Baufoliensammlung Herbst 2015, ASZ Frankenburg
Do. 05.11.15	19.30	Vortrag mit Prof. Helmut Bukovski „Dein Leben ist das, was du daraus machst!“, Gesunde Gemeinde Redleiten, Sitzungssaal

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurse

an allen Rot-Kreuzdienststellen

Beginn: Donnerstag, 24 September 2015

um 19:00 Uhr

Kosten: € 55,00 pro Teilnehmer

Auskünfte und Anmeldung:

Bezirksstelle Vöcklabruck, Helmut Strohbach, Tel: 07672/28144-27

Internet: www.rotekreuz.at/ooe/kurse, mail: helmut.strohbach@rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Geschätzte Redleitner und Redleitnerinnen

In wenigen Wochen geht die 6-jährige Funktionsperiode des Gemeinderates zu Ende und am 27. September wird der neue Gemeinderat gewählt.

Wenn wir auf die letzten 6 Jahre zurückblicken, haben sich viele Dinge zum Positiven für unsere Heimatgemeinde entwickelt und ergeben:

- Fertigstellung Feuerwehrhaus
- Gemeinde wurde Postpartner
- Spiegelgruppen konnten Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden
- Verwirklichung Wohnbauprojekt mit 11 Mietwohnungen
- Umstellung der Heizung vom Amtsgebäude und Feuerwehr auf Hack-schnitzel
- Errichtung Splittbox
- Strassenbau (Hilprigen, Zufahrt Scheibl-Eitzinger, aktuell bei der Otzingerstrasse: Risse verfugen,.....)
- Beitritt zur Leaderregion Vöckla-Ager und zur Energieregion
- Weiters Studentenförderung, Aufbesserung Babygutscheine, Essen auf Rädern,.....

Im Gemeinderat wurde auch auf das Miteinander immer ein besonderer Wert gelegt, so wurden 92% der Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Für den Einsatz für unser Redleiten und das gute Miteinander darf ich mich als Bürgermeister recht herzlich beim Gemeinderat bedanken.

Die FPÖ tritt diesmal nicht zur Gemeinderatswahl an, somit stehen bei der Gemeinderatswahl in Redleiten zwei Parteien zur Wahl (ÖVP und SPÖ-Redleiten).

Ich darf alle Wahlberechtigten in Redleiten ersuchen von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen, es geht um die nächsten 6 Jahre in Redleiten.



Euer Bürgermeister



Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. September 2015

Am 27. September finden in Oberösterreich gleich drei Wahlen zur selben Zeit statt. Neben den Landtags- und Gemeinderatswahlen werden auch die OÖ- Bürgermeister(Innen) in einer Direktwahl gewählt.

Für die Oö. Landtagswahl sind alle Ö-Staatsbürger, die am Stichtag (7. Juli 2015) einen Hauptwohnsitz in Oberösterreich ha-

ben und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt.

Sie erhalten bzw. erhalten eine Amtliche Mitteilung der Gemeinde per Post. Bitte diese Karte zur Wahl mitbringen.

Sie können Ihr Wahlrecht grundsätzlich nur in jener Gemeinde ausüben, in der Sie am Stichtag ihren Hauptwohnsitz hatten!

Mittels einer Wahlkarte ist es Ihnen möglich ganz unkompliziert per Briefwahl bereits vorher jederzeit Ihre Stimme abzugeben.

Wir empfehlen daher all jenen, die am Wahltag nicht in dem eigentlich dafür vorgesehenen Wahllokal erscheinen können, die Stimmabgabe mittels Briefwahl.

Zeit	So. 27. September 2015, 08.00 - 12.00 Uhr
Wahllokal	Gemeindeamt Redleiten, Redtaler Straße 23, Sitzungssaal, 1. Stock
Wahlkartenantrag	Wahlkarten können ab sofort persönlich, schriftlich beim Gemeindeamt bzw. per mail unter: gemeinde@redleiten.ooe.gv.at beantragt werden. Die Frist für persönliche Anträge endet am Fr. 25. Sept. 2015 um 12 Uhr, alle übrigen Anträge müssen bis Mi. 23. Sept. 2015 beim Gemeindeamt einlangen.



Gesunde Gemeinde Programm



Herbst 2015

Rücken-Fit mit Bachinger Christine

Kursbeginn: Montag, 21. Sept. 2015
Wo: Gemeindeamt Redleiten
Kurszeit: 18.30 – 19.30 Uhr
19.30 – 20.30 Uhr
Kursdauer: 10 Abende, je 1 Stunde
Kurskosten: € 35,00 pro Person

Ganzkörper – Workout

Ausdauer, BBP-Übungen, koordiniertes Rücken-
training, Mobilisieren und Dehnen sowie
verschiedene Entspannungstechniken

Kursbeginn: Donnerstag, 24. Sept. 2015
Wo: Gemeindeamt Redleiten
Kurszeit: 9.00 – 10.00 Uhr
Kursdauer: 10 Vormittage
Kurskosten: € 54,00 pro Person
Kursleiterin: Christine Preuner

NEU!!! Body Art mit Maletzky Isolde

Trainiere mit dem eigenen Körper

Bei dem physiologisch ausgearbeiteten Workout
werden alle Körperregionen in Verbindung mitein-
ander gesehen. Stress wird abgebaut, die Muskeln
gedehnt, gekräftigt sowie das Körperbewusstsein
geschult. BodyArt ist für jeden geeignet, ob Mann
od. Frau, ob leistungs- od. entspannungsorientiert.

Kursbeginn: Dienstag, 22. Sept. 2015
Wo: Gemeindeamt Redleiten
Kurszeit: 19.00 – 20.00 Uhr
Kursdauer: 8 Abende, je 1 Stunde
Kurskosten: € 36,00 pro Person

Zu allen Kursen bitte eine Matte mitnehmen.
**Anmeldung zu allen Kursen bis spätestens
15. September unter der Tel. 8355-13 (Gitti)**

Die „Wir machen
Meter“ - Aktion läuft
noch bis 26. Oktober
2015. Holen Sie sich
Ihren Pass bei uns am
Gemeindeamt.



10 Jahre Gesunde Gemeinde Redleiten

Mit einem großen Familienfest und einem Luftballonstart wurde das 10-jährige Bestehen der Gesunden Gemeinde am 23. August auf dem Sportplatz in Redleiten gefeiert. Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung wurde bei der Familienolympiade bei den verschiedenen Stationen von Eltern und Kindern alles gegeben. Schaut euch die tollen Fotos auf der Homepage der Gemeinde Redleiten an: www.redleiten.ooe.gv.at
Seit der Gründung am 5. April 2005 sind die untenstehenden Arbeitskreismitglieder mit vollem Einsatz tätig. Danke für die wertvolle Arbeit, die zum Wohle der Redleitner Bevölkerung von jedem Einzelnen freiwillig geleistet wird.



v.l.n.r.: Mitterlindner Brigitte, Hupf Theresia, Pillichshammer Elisabeth, Scheibl Johann, Pramendorfer Christine, Pillichshammer Anton, Pramendorfer Herbert, nicht am Bild: Preuner Gabi, Gratulant: Bgm. Altmann Michael

weitere langjährige Arbeitskreismitglieder sind: Schmalzl Josef, Wimmer Christine und Zaurith Iris

Neues aus der Neuen Mittelschule Frankenburg

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler!



16 Schülerinnen und Schüler haben die Neue Mittelschule (erster Jahrgang) mit ausgezeichnetem Erfolg und zwei mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Sportwoche der 3a und der 3b

Weyregg am Attersee war das Ziel der dritten Klassen für ihre Sportwoche vom 22. bis 26. Juni. Nicht nur die von den Schülerinnen und Schülern gewählten Sportarten Reiten, Tennis, Klettern, Mountainbiken und das Mix-Programm kamen bei den Schülerinnen und Schülern gut an, sie waren auch darüber hinaus noch aktiv. Ob beim Jogging, Treppenlauf, Volleyball, Fußball oder einfach nur beim Sprung ins „sehr kalte Nass“ – Bewegung war großgeschrieben!



Sporttage

In der letzten Schulwoche wurden wie gewohnt die Sporttage durchgeführt. Beim Vielseitigkeitsbewerb zeigten die einzelnen Klassen ihr Können beim 60m – Lauf, beim Schiebetruhe fahren, beim Hindernislauf, beim Standweitsprung, beim Dosenschießen oder auch beim Kegelscheiben. Am nächsten Tag wurde dann mit großer Begeisterung Fußball, Volleyball, Ball über die Schnur oder Völkerball gespielt. Zusätzlich konnten die Schülerinnen und Schüler einer Klasse im Seilziehen ihre Kräfte unter Beweis stellen.



Achtung Wildwechsel!



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und

vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- - Gas wegnehmen
- - abblenden
- - hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- -abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch wegläufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Seit März 2010 werden Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10% der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.



SICHER am SCHULWEG

Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.

Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

Schulanfänger:

Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.

Übung macht den Meister

- ✓ Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.
- ✓ Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.
- ✓ Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw.
- ✓ Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder!
- ✓ Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen!

Mama und Papa als Taxi

- ✓ Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen.
- ✓ Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

Achtung!

- ✓ Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt.
- ✓ Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren.



UNSER TIPP!

- ✓ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist ihr Kind besser sichtbar.
- ✓ Der OÖ Zivilschutz verteilt auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warmwesten an die Schulanfänger in Oberösterreich.
- ✓ Achten Sie generell bei schlechten Sichtverhältnissen auf reflektierende Bekleidung.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auch eine Jugendbroschüre anbietet, die ein Rundpaket an Sicherheitsinformationen für Oberösterreichs Jugendliche darstellt?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 66 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Schulfahrplan ab September 2015 / Vormittag

Zeit	Haltestellen	Kinder
6:40 Uhr Erni	Oberegg (7 Kinder)	1 Eitzinger, 2 Klee, 2 Meingassner, 2 Zweimüller
6:45 Uhr Elisabeth	Redtaler Str. (Gemeinde) (7 Kinder)	1 Plainer, 1 Scheibl, 2 Kriechbaum, 1 Stockinger, 1 Hupf, 1 Eitzinger
06:55 Uhr Erni	Erkaburgen (7 Kinder)	4 Moser, 1 Pflanze, 1 Schuster, 1 Purrer
7:00 Uhr Elisabeth	Schweinegg (5 Kinder) Redtalerstraße (Gemeinde) 1(Kind)	2 Altmann, 1 Gerstmayer, 1 Pichlmann, 1 Ebner 1 Schaffer
7:05 Uhr Erni	Otzigen (1 Kind) Hilprigen (4 Kinder) Winkl (1 Kind)	1 Hochrainer 1 Wimmer, 2 Aschenberger, 1 Bibermaier 1 Flechl
7:10 Uhr Elisabeth	Redtaler Str. (Seifriedsberger) (8 Kinder)	1 Hutzl, 1 Schnetzlinger, 2 Aicher, 2 Eder, 1 Lehner, 1 Bachleitner(Poly)
7:20 Uhr Erni	Aubach (4 Kinder) Redtalerstraße (Gemeinde)(4 Kinder)	1 Eitzinger, 1 Pos, 1 Brand, 1 Fraueneder 2 Wimmer, 2 Beck

§17/2a StVO: Das Vorbeifahren an einem Fahrzeug, an dem hinten eine gelbrote Tafel mit der bildlichen Darstellung von Kindern angebracht ist, und bei dem die Alarmblinkanlage und gelbrote Warnleuchten eingeschaltet sind, ist verboten.

